

Von neuen Büchern

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **9 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON NEUEN BÜCHERN

In Asien und Afrika schütteln die unentwickelten Völker die Herrschaft der Europäer ab. In ihrem Ringen um die Freiheit bietet sich ihnen der Kommunismus als gefährlicher Helfer an. Bitter rächen sich heute die durch die Beherrscher an den Kolonialvölkern gemachten Fehler, die begangenen Irrtümer.

Vor dem dunklen Hintergrunde der Schuld, mit der sich die christlichen Völker im Verlaufe der Jahrhunderte beladen haben, steht die lichtvolle Gestalt eines Mannes, der in tiefer Ehrfurcht vor allem Leben und in grenzenloser Liebe ein Stück weit gutzumachen suchte, was Christen an den von ihnen beherrschten Völkern gefehlt haben. Es ist der große Urwaldarzt Dr. Albert Schweitzer. Sein Leben ist eine einzige Tat der Liebe, das in vielen Büchern festgehalten wurde. So erschien

*im Alfred-Scherz-Verlag, Bern,
von Marianne Monestier*

Der große weiße Doktor Albert Schweitzer

In diesem Buche ersteht in ergreifender Einfachheit vor uns das Bild dieses großen, wahrhaft christlichen Menschen.

Der Verfasser des bekannten Filmstreifens «Es ist Mitternacht, Doktor Schweitzer», schrieb dazu das Vorwort. An die Jungen von heute wendet er sich dabei ganz besonders und ruft ihnen zu: «Ihr werdet vielleicht je-

mandem begegnen, der über euer Leben entscheiden, euch über euch selbst emporheben wird, der euch, die ihr nach Gerechtigkeit dürstet, dem wahren Edlen, dem wirklich Großen, das in der Hingabe an andere liegt, zuführen wird. Ich sage euch: erlebt diese Begegnung nicht zu spät! Erwartet sie, laßt sie euch nicht entgehen — doch nein! werft euch ihr entgegen! Was Albert Schweitzer mir bedeutet hatte, kann er heute euch bedeuten, er oder ein anderer; doch versäumt die Begegnung nicht, die eurem Leben mit einem Schlag Sinn und Ziel geben wird.»



**BUCHHANDLUNG DER
EVANGELISCHEN
GESELLSCHAFT BERN**



NÄGELIGASSE 9 TEL. (031) 2 25 83 GEGRÜNDET 1848

*Die Bücherbezugsquelle der
evangelischen Familie seit über 100 Jahren*